

# AfD-Bystron vs. LINKE: Sternstunde im Reichstag



Von PETER BARTELS | Es war die „Jungfernrede“ von Petr Bystron im Reichstag, seine erste Rede als AfD-Bundestagsabgeordneter. Die LINKEN hatten eine Fragestunde verlangt: Die Türken schießen seit Tagen mit deutschen Panzern ausgerechnet auf jene Kurden in Syrien, die gerade den IS vertrieben haben ...

Es wurde nicht die Stunde der LINKEN. Aber Petr Bystron war der Grund, warum es eine Sternstunde der Demokratie wurde. Und das lag am Plenum, an Vize-Präsident Wolfgang Kubicki und – natürlich – am AfD-Mann. Artig, wenn auch offensichtlich etwas zu leutselig, also zu lang, stellte er sich zunächst lächelnd dem „Herrn Präsidenten“ vor. Der hieß den Neuling dann auch nett als Neuling willkommen. Dann ging es, etwas länger als fünf Minuten, los.

Und das sollte sich gönnen, wer Demokratie oder Bundestag mal wirklich „live“ erleben, also „lesen“ will; den Stenographen im Reichstag entging nichts von dem, was Zwischen-Rufer, -Brüller oder -Keifer, wie eine Stalinorgel als Störfeuer durch das Hohe Haus feuerten, was miese Mikrophone aber sonst meist verschlucken. Es war persönlich bis peinlich. Entlarvend bis ergreifend dämlich. Mit einem Wort: Herrlich! Ein Dokument ...

**Petr Bystron (AfD):**

Sehr geehrter Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ja, das ist meine erste Rede hier, und ich muss sagen: Ich bin sehr erstaunt, wie einfach es ist, die deutsche

Bundesregierung hier vorzuführen. Es reicht, wenn ein paar Linke die Worte „deutsche Panzer“ in einen Antrag schreiben, und schon springen einige über das Stöckchen und diskutieren über Rüstungsexporte.

*(Katja Keul (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Das ist ja auch das Thema!)*

Dabei würde ein bisschen Recherche reichen, um zu merken, dass Ihr Antrag ein Eigentor ist; denn die vorgetäuschte Ablehnung von militärischer Gewaltanwendung seitens der Linken ist Friedenspopulismus der billigsten Sorte.

*(Widerspruch bei der LINKEN – Andrej Hunko (DIE LINKE): Das ist gar kein Antrag! Das ist eine Aktuelle Stunde!)*

Die Linke geriert sich hier als Partei des Friedens und täuscht vor, alles Militaristische abzulehnen.

*(Katja Kipping (DIE LINKE): Während Sie strammstehen!)*

Ich kann Ihnen sagen: Wir, die wir die kommunistische Unterdrückung erleben mussten – das sind viele in diesem Hause -, entweder in der DDR oder, wie ich, in einem anderen Land, und sogar davor flüchten mussten, wissen, dass das Lügen und das Täuschen schon immer zum Repertoire der Kommunisten gehört hat,

*(Beifall bei der AfD)*

egal ob sie Lenin, Stalin, Ulbricht oder Honecker hießen.

*(Tobias Pflüger (DIE LINKE): Das ist ja unglaublich! – Steffi Lemke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Können Sie mal zum Thema reden?)*

Wie man sieht, setzt die SED-Nachfolgepartei diese Tradition

im Deutschen Bundestag fort.

*(Beifall bei der AfD – Steffi Lemke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):  
Liebe Leute! Zum Thema!)*

Gegen wen kämpft Erdogans Armee in Syrien? Gegen die kurdische YPG, einen Ableger der in Deutschland, aber auch in den USA als Terrororganisation verbotenen marxistischen PKK. Ihnen geht es gar nicht darum, den bewaffneten Konflikt zu beenden. Ihnen geht es darum, dass der türkische Angriff Ihren marxistischen Genossen von der PKK gilt.

*(Beifall bei Abgeordneten der AfD – Tobias Pflüger (DIE LINKE): Das ist ja ein wirrer Blödsinn! – Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Sie wissen ja gar nicht, was Marxismus ist!)*

Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie das für alle sichtbar dadurch zum Ausdruck bringen, dass Sie sich mit einem Schal uniformiert haben.

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Wir streiten für marxistische Panzer!)*

Allerdings finde ich es unerträglich, dass Sie sich mit einem Schal uniformiert haben, der in den 30er-Jahren von einem glühenden Verfechter Hitlers als Uniformierung der Araber eingeführt wurde, die sich von den Juden abgrenzen wollten.

*(Beifall bei Abgeordneten der AfD – Zurufe von der AfD: Pfui!  
– Lorenz Gösta Beutin (DIE LINKE): Sie haben keine Ahnung!)*

Das ist hier nicht der Boden, um Antisemitismus zur Schau zu stellen.

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Wo bleibt der Beifall der AfD?)*

Wir kommen zurück zu Ihrem Pazifismus, zu Ihrem angeblichen Pazifismus.

*(Katja Keul (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Wie wäre es mal mit dem Thema der Aktuellen Stunde? – Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Wo sind wir hingekommen?)*

Sie und Ihre Unterstützer finanzieren den Konflikt mit. Im Jahr 2015 hat die Interventionistische Linke hier in Deutschland 100 000 Euro für Waffen für Rojava gesammelt. Ein Jahr zuvor hat die Antifaschistische Revolutionäre Aktion Berlin – das muss man sich jetzt auf der Zunge zergehen lassen – im Rahmen einer Spendenkampagne „Waffen für Rojava – Solidarität mit der YPG“ nach eigenen Angaben 119 000 Euro gesammelt – für Waffenkäufe. Das ist Ihr Pazifismus! Danke schön dafür.

*(Beifall bei der AfD – Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Jede marxistische Rede hat mehr Niveau!)*

Sie finanzieren seit Jahren die Linksterroristen in Kurdistan mit. Mit Ihrem Geld werden Waffen gekauft, durch die Hunderte unschuldiger Menschen getötet werden.

*(Beifall bei Abgeordneten der AfD – Kathrin Vogler (DIE LINKE): Das ist eine Bewerbungsrede als IS-Pressesprecher!)*

Liebe Freunde, wir sehen doch alle, dass die Diskussion über deutsche Panzer nur eine Ablenkung vom eigentlichen Skandal ist.

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Bewerbungsrede als IS-Pressesprecher!)*

**Vizepräsident Wolfgang Kubicki:**

Darf ich kurz unterbrechen? – Ich bitte, diese Zwischenrufe zu

unterlassen.

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Wenn der so einen Mist erzählt, was sollen wir dann machen?)*

– Das mögen Sie als „Mist“ empfinden; aber Demokratie besteht darin, auch Meinungen entgegenzunehmen, die man gelegentlich für unerträglich hält.

*(Beifall bei Abgeordneten der FDP)*

Ich darf Sie wirklich bitten, dem Redner einfach zuzuhören, auch wenn Ihnen das schwerfallen mag.

**Petr Bystron (AfD):**

Na ja, wenn Sie so einen Blödsinn machen und sich hier uniformieren, dann müssen Sie es sich schon gefallen lassen, dass Ihnen jemand sagt, woher die Schals kommen.

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Jetzt greift er mich auch noch an! Was soll ich denn machen, wenn er mich angreift? – Lachen bei Abgeordneten der AfD)*

**Vizepräsident Wolfgang Kubicki:**

Sie sollten sich vielleicht zu Wort melden. – Herr Kollege, bedauerlicherweise geht Ihre Redezeit jetzt wirklich zu Ende. Es ist Zeit für den letzten Satz.

*(Beifall bei der LINKEN und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Abgeordneten der SPD)*

**Petr Bystron (AfD):**

Der eigentliche Skandal ist, dass die deutsche Bundesregierung ein Land, das einen Angriffskrieg führt – es wurde hier schon mehrfach ausgeführt, dass das eine Verletzung der UN-Charta,

eine Verletzung des Völkerrechts darstellt -, in die Gemeinschaft der zivilisierten Länder aufnehmen will, in die Europäische Union. Ich denke, es ist an der Zeit, drei Punkte klipp und klar zu sagen –

**Vizepräsident Wolfgang Kubicki:**

Nein, Herr Kollege.

**Petr Bystron (AfD):**

– das ist ein Satz -: Liebe Freunde aus der Türkei, die Türkei hat nie zu Europa gehört, Europa endet am Bosphorus,

*(Dr. Diether Dehm (DIE LINKE): Wo endet die Niveaulosigkeit?)*

und die Türkei gehört nicht zur EU.

Danke schön.

*(Beifall bei der AfD)*

Es war vielleicht nicht die beste Rede, die AfD-Mann Bystron hielt, der die bayerische CSU bei der letzten Wahl vom Thron des absolutistischen Herrschers fegte. Aber er löste mit ihr die bis jetzt besten fünf Minuten des neuen Jahres im Reichstag aus. Darauf darf er ein Pilsener Urquell heben. Prost, Petr!!



Ex-BILD-Chef  
Peter

Bartels.

*PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch „Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“, beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine Facebook-Seite!*